

Neues Buch erschienen:

Velomobile: Schnelle Fahrräder mit Wetterschutz

Dietrich Lohmeyer (68) – Gründer der Firma Lohmeyer-Leichtfahrzeuge, später Akkurad GmbH – hat zum Abschluss seines Berufslebens seine profunden Kenntnisse rund um das Velomobil in einem Buch zusammengefasst. Zum ersten Mal auf dem Buchmarkt, werden die aktuellen Erkenntnisse und Entwicklungen beschrieben, damit sich Interessenten an einer schnellen und wettergeschützten Fortbewegung per Pedal vor einem Kauf informieren und einen Überblick verschaffen können. Das Buch ist aber nicht nur für Enthusiasten interessant, sondern zeigt auch die Bedeutung des Velomobils für einen umweltfreundlichen und nachhaltigen individuellen Verkehr auf, der noch dazu gesundheitsförderlich ist und viel Spaß bereitet.

Das Buch beschreibt zunächst die grundsätzlichen physikalischen Bedingungen beim Luftwiderstand, denn die sind wichtig, um energieeffizient respektive schnell fahren zu können.

Historische Zusammenhänge und die Rolle von Highspeed- bzw. Rekordfahrzeugen werden gezeigt, weil diese die Entwicklung von Velomobilen befruchtet haben.

Dann werden die allgemeinen Eigenschaften besprochen, denn sie erlauben die Einteilung der Velomobile in bestimmte Kategorien. Wie allgemein in der Fahrradrevolution so ist auch im Sektor der Velomobile eine große Vielfalt entstanden.

Bei den Rennvelomobilen wird besonderen Wert auf die Geschwindigkeit gelegt. Dafür haben sie aber auch einige Nachteile. Bei Alltagsvelomobilen versuchen die Konstrukteure diese Nachteile zu vermeiden, dafür sind sie auch nicht so schnell unterwegs ist.

Davon abzugrenzen sind die elektrifizierten Velomobile und schnell gelangt man auch in den Bereich der Mikromobilität, unter dem wir allgemein Kleinstautomobile mit Tretunterstützung verstehen. Hier tut sich gegenwärtig sehr viel.

Wichtig ist es aber auch, die Besonderheiten der Elektroantriebe in einem gesonderten Kapitel zu behandeln, denn vielleicht möchte man ja ein traditionell nur mit Muskelkraft angetriebenes Fahrzeug aufrüsten, um zum Beispiel die Schnittgeschwindigkeiten im Alltag zu verbessern.

Wie muss eine Verkehrspolitik für das Velomobil aussehen und warum ist es besonders umweltfreundlich?

Wohin die Entwicklung der Mobilität des 21. Jahrhunderts hingehen kann, beleuchtet das Abschlusskapitel „Quo Vadis Velomobil“.

Das Buch ist im LD-Verlag erschienen und kostet 28,90 €. Zu beziehen direkt beim Verlag und natürlich im Buchhandel unter ISBN 978-3-9806385-7-9 – Paperback 144 Seiten.

www.ld-vlg.de/velomobilbuch.htm